

# Qualitätsindikatoren ICD-Revision Jahresauswertung 2011

Qualitätsindikator	2011	
	Referenz- bereich	Ergebnis Praxisklinik
<b>QI 1: Taschenproblem als Indikation zum Eingriff</b>		
	<= 6,6%	0,0%
<b>QI 2: Aggregatproblem als Indikation zum Eingriff</b>		
	<= 7,9%	1,2%
<b>QI 3: Sondenproblem als Indikation zum Eingriff</b>		
	<= 24,6%	5,3%
<b>QI 4: Infektion als Indikation zum Eingriff</b>		
	<= 6,9%	0,0%
<b>QI 5: Testung des Defibrillators</b>		
	nicht definiert	52,9% * <sup>1</sup>
<b>QI 6: Intraoperative Reizschwellenbestimmung bei revidierten Sonden</b>		
Vorhofsonden	>= 95,0%	100,0%
Ventrikelsonden	>= 95,0%	100,0%
<b>QI 7: Intraoperative Amplitudenbestimmung bei revidierten Sonden</b>		
Vorhofsonden	>= 95,0%	100,0%
Ventrikelsonden	>= 95,0%	100,0%
<b>QI 8: Perioperative Komplikationen</b>		
Chirurgische Komplikationen	<= 7,6%	0,0%
Vorhofsondendislokation oder '-dysfunktion	<= 11,1%	0,0%
Ventrikelsondendislokation oder '-dysfunktion	<= 4,8%	0,0%
<b>QI 9: Sterblichkeit im Krankenhaus</b>		
bei allen Patienten	nicht definiert	0,0%
erwarteten Rate (O / E)	<= 4,07	0,00

\*<sup>1</sup> Nach Anschluss des neuen Aggregates werden die elektrischen Parameter der bereits liegenden ICD-Sonde abgefragt. Liegen alle Parameter im Normbereich, insbesondere die Schockimpedanz, verzichtet die PRAXISKLINIK im Sinne des Patienten (Narkoserisiko!) auf eine erneute ICD-Testung.

Quelle:

Jahresauswertung 2011 – 09/6 ICD-Revision/ Systemwechsel/Explantation Praxisklinik Herz und Gefäße der BQS gGmbH